

II - 4382 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

Nr. 2180/J

1986 -06- 2 6

der Abgeordneten Kraft
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Besetzung von Dienstposten im Bereich der Bundes-
polizeidirektion Wien

Im Bereich der Bundespolizeidirektion Wien und insbesondere bei Besetzung von Bezirkspolizeikommissariaten fällt auf, daß diese Posten häufig unter Übergehung dienstälterer, erfahrener Beamter mit jungen Beamten besetzt werden, welche häufig von den durch ihre Bestellung übergangenen Beamten eingeschult wurden.

So wurde etwa nach dem Tod des Amtsleiters des Bezirkspolizeikommissariates Währing im Dezember 1985 der am 01.07.1983 zum Oberrat ernannte Dr. Herbert G. mit der Leitung dieses Bezirkspolizeikommissariates betraut. Durch seine Bestellung wurden mehrere Beamte mit längerer Erfahrung übergangen, die zum Großteil bereits mehr als zehn Jahre einen Dienstposten der Dienstklasse VII inne hatten.

Mitte 1986 soll nunmehr der bisherige Leiter des Bezirkspolizeikommissariates Döbling Hofrat Dr. B. in den Ruhestand treten. Dies soll nach Informationen zum Anlaß für umfangreiche Personalrochaden genommen werden, durch welche auch das Bezirkspolizeikommissariat Mariahilf berührt werden soll. Auch im Zuge dieser Neubesetzungen sollen abermals stellvertretende Leiter von Kommissariaten sowie ausgezeichnet beschriebene Beamte mit langjähriger Diensterfahrung übergangen und Beamten, die sich erst seit kurzer Zeit in der Dienstklasse VII befinden, der Vorzug gegeben werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Erwägungen waren bei Besetzung des Leiters des Bezirkspolizeikommissariates Währing maßgebend, um den erst seit 01.07.1983 in der Dienstklasse VII befindlichen Oberrat Dr. Herbert G. unter Übergehung einer Reihe ausgezeichnet beschriebener, wesentlich dienstälterer Beamter zum Leiter dieses Kommissariates zu bestellen?
- 2) Ist es richtig, daß das Freiwerden des Postens des Leiters des Bezirkspolizeikommissariates Döbling zum Anlaß für eine Reihe weiterer Umbesetzungen unter Einbeziehung des Kommissariats Mariahilf genommen werden soll?
- 3) Was gedenken Sie zu unternehmen um sicherzustellen, daß ausgezeichnet beschriebene Beamte mit langjähriger dienstlicher Erfahrung, die teilweise bereits jahrelang als stellvertretende Leiter von Kommissariaten tätig sind, bei der Neubesetzung von Leiterposten nicht übergangen werden?
- 4) Werden Sie bei der Besetzung neuer Leiterposten auch auf die unterschiedliche Bewertung der Planposten in den einzelnen Bezirkspolizeikommissariaten (Dienstklasse VII bzw. VIII) Bedacht nehmen und das Dienstalter der Bewerber entsprechend berücksichtigen?